

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

87

Wien, am 11. April 1937.

Sitzung des städtischen Haushaltausschusses.

Der Haushaltausschuss der Wiener Bürgerschaft hielt heute unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Richard Schmitz eine Sitzung ab, in der nach Beschlussfassung über den Neubau eines Strassenzuges von der Resselgasse bis zur Margaretenstrasse (Durchbruch der Operngasse) mit einem Kostenerfordernis von 170.000 Schilling, dem Neubau eines Strassenzuges von der Edelsinnstrasse bis Am Fasangarten im 12. Bezirk mit einem Kostenerfordernis von 45.000 Schilling, dem Neubau der Hantzenbergergasse zwischen der Windtenstrasse und der Raxstrasse im 10. Bezirk mit einem Kostenerfordernis von 23.000 Schilling wie den Neubau eines Strassenzuges auf den Gründen der Terra A.G. in Döbling mit einem Kostenerfordernis von 40.000 Schilling und nach einem eingehenden Referat des Bürgermeisters sämtliche Tagesordnungsgegenstände für die am Freitag stattfindende Sitzung der Wiener Bürgerschaft vorberaten wurden. Es sind dies die Erweiterung des Arbeitsbeschaffungsprogrammes, die Verwendung des Anteiles der Stadt Wien an dem Erlös der Oesterreichischen Investitionsanleihe 1937, die Beteiligung der Stadt Wien an der Förderung der Errichtung von Kleinwohnhäusern und das Wohnbauprogramm der Stadt Wien 1937. Ausserdem wird sich die Wiener Bürgerschaft am Freitag noch mit zwei Stadtgesetz-Vorlagen betreffend die Abänderung des Wiener Strassenpolizeigesetzes 1935 und betreffend die Steuerbefreiung von Kleinwohnungshäusern zu befassen haben.

Marienbader Stadtvertreter in Wien.

Ende der Vorwoche trafen Vizebürgermeister Buxbaum und Stadtrat Direktor Dorschner der Marienbader Stadtvertretung sowie der General-Repräsentant der nordböhmischen Kurorte Kapitän von Schonta zu einem mehrtägigen Besuch hier ein. Die Gäste, die Samstag von Bürgermeister Richard Schmitz im Rathaus empfangen wurden, besichtigten eine Reihe von städtischen Neuschöpfungen, unter anderem verschiedene Assanierungsbauten, einige Familienasyle, die Kinderübernahmestelle, die Wientalstrasse und unternahmen zuletzt eine Fahrt über die neue Wiener Höhenstrasse auf den Kahlenberg. Sie äusserten sich über das Gesehene in sehr lobenden Worten und bezeichneten die neuen städtischen Einrichtungen als vorbildliche Kommunalarbeit.

Freie Arztstelle.

Im Krankenhaus der Stadt Wien in Lainz ist an der gynäkologischen Abteilung die Stelle eines Abteilungsvorstandes zu besetzen. Voraussetzungen der Anstellung sind die österreichische Bundesbürgerschaft, ein Alter unter 40 Jahren, das Doktorat der gesamten Heilkunde, eine mindestens zweijährige Praxis als Spitalsarzt, nach Erlangung des Doktorgrades und mehrjährige fachärztliche Ausbildung. Die Dienstverpflichtung beträgt 40 Stunden in der Woche; die Ausübung der ärztlichen Privatpraxis ist gestattet. Nach dreijähriger zufriedenstellender Dienstleistung wird die Anstellung definitiv. Die ordnungsgemäss gestempelten Gesuche um diese Stelle sind mit der Geschäftszahl M.D.P. 1638/37 zu versehen und mit den Personaldokumenten und Verwendungszeugnissen bis 30. d. bei der Personalgruppe der Magistratsdirektion im Rathaus einzubringen.